

Standortbestimmung

Jacques Mock Schindler

16. February 2026

Die folgenden Aufgaben dienen der Abklärung des Wissenstandes. Sie sollen helfen, gezielt Lücken zu identifizieren.

Teil 1: Umfassende Formelsammlung (Hilfsmittel)

Diese Formeln decken die wesentlichen Bereiche der BM-Prüfungen (Finanzielle Führung) ab.

Liquidität

- **Liquiditätsgrad 1 (Cash Ratio):**

$$\frac{\text{Flüssige Mittel} \times 100}{\text{Kurzfristiges Fremdkapital}}$$

- **Liquiditätsgrad 2 (Quick Ratio):**

$$\frac{(\text{Flüssige Mittel} + \text{Forderungen}) \times 100}{\text{Kurzfristiges Fremdkapital}}$$

- **Liquiditätsgrad 3 (Current Ratio):**

$$\frac{\text{Umlaufvermögen} \times 100}{\text{Kurzfristiges Fremdkapital}}$$

Sicherheit / Finanzierung

- **Eigenfinanzierungsgrad:**

$$\frac{\text{Eigenkapital} \times 100}{\text{Gesamtkapital}}$$

- **Anlagedeckungsgrad 2 (Goldene Bilanzregel):**

$$\frac{(\text{Eigenkapital} + \text{langfr. Fremdkapital}) \times 100}{\text{Anlagevermögen}}$$

Rentabilität

- **Eigenkapitalrendite (ROE):**

$$\frac{\text{Reingewinn} \times 100}{\text{Durchschnittliches Eigenkapital}}$$

- **Gesamtkapitalrendite (ROI):**

$$\frac{(\text{Reingewinn} + \text{Fremdkapitalzinsen}) \times 100}{\text{Durchschnittliches Gesamtkapital}}$$

Teil 2: Standortbestimmung

Aufgabe 1: Geldflussrechnung (12 Punkte | 20 Min.)

Die "Swiss-Tech AG" (Handelsbetrieb) weist für das Jahr 2025 folgende summarische Daten aus (Beträge in CHF 1'000):

Nr.	Sachverhalt	Betrag
1	Warenverkäufe auf Kredit	2'400
2	Zunahme FLL (Debitoren)	40
3	Wareneinkäufe auf Kredit (Einstandswert)	950
4	Abnahme VLL (Kreditoren)	20
5	Zunahme Warenvorrat	30
6	Personalaufwand (bar bezahlt)	700
7	Abschreibungen auf Maschinen	120
8	Barverkauf einer alten Maschine (Buchwert 15)	18
9	Kauf einer neuen EDV-Anlage (Bankzahlung)	60
10	Rückzahlung eines langfristigen Darlehens	100
11	Barbezug von Dividenden durch die Aktionäre	50
12	Reingewinn gemäss Erfolgsrechnung	240

Aufgaben:

1. Erstellen Sie die Geldflussrechnung mit direktem Ausweis des Cashflows (Betriebsbereich). (4 Pkt.)
 2. Erstellen Sie den Investitions- und Finanzierungsbereich. (4 Pkt.)
 3. Zeigen Sie den Cashflow indirekt (Nachweis) auf. (3 Pkt.)
 4. Wie hoch ist der Free Cashflow? (1 Pkt.)
-

Aufgabe 2: Anspruchsvolle Buchungssätze (8 Punkte | 15 Min.)

Verbuchen Sie folgende Fälle für die "Alpina AG". Verwenden Sie KMU-Konten. (MWST 8.1% nur wenn verlangt).

Nr.	Sachverhalt	Soll	Haben	Betrag
1	Ein im Vorjahr abgeschriebener Kunde überweist überraschend CHF 1'200 auf unser Bankkonto.			
2	Kauf einer Maschine für CHF 50'000 (exkl. 8.1% MWST). Die alte Maschine (Buchwert 0) wird für CHF 5'000 an Zahlung genommen. Rest per Bank.			
3	Wir begleichen eine Rechnung aus Deutschland über EUR 4'000. Einbuchungskurs war 0.98. Tageskurs bei Bankzahlung: 0.95.			
4	Abgrenzung am 31.12.: Wir haben die Büromiete für Jan. und Feb. im Voraus bezahlt (total CHF 6'000).			

Aufgabe 3: Break-Even & Interpretation (5 Punkte | 10 Min.)

Ein Produkt hat variable Kosten von CHF 45.- und einen Verkaufspreis von CHF 75.-. Die fixen Kosten betragen pro Monat CHF 90'000.-.

1. Berechnen Sie die Nutzschwelle (mengenmässig) pro Monat. (2 Pkt.)
2. Die Geschäftsleitung entscheidet, den Verkaufspreis auf CHF 70.- zu senken, um den Absatz zu steigern. Was passiert mit dem Deckungsbeitrag und der Nutzschwelle? (Kurze Begründung). (3 Pkt.)

→ [Musterlösung](#)